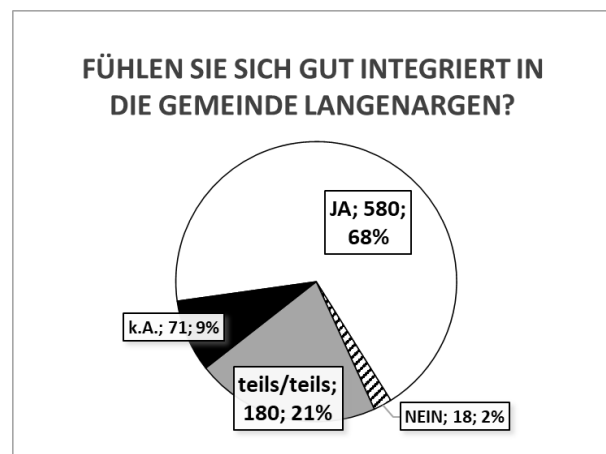


Langenargen auf dem Weg zur „Sorgenden Gemeinde“

Im Sommer letzten Jahres haben 849 Bürgerinnen und Bürger ab 60 Jahren an einer Befragung zu den Themen „Wohnen und Leben im Alter“ teilgenommen. An dieser Stelle berichten wir fortlaufend über die Ergebnisse, in dieser Ausgabe des Mitteilungsblatts zu den **Themen „Bewegung und Sport“ und „Soziales Miteinander“**

Bei den Themen „Bewegung und Sport“ und „Soziales Miteinander“ sollten die Teilnehmenden zum einen das vorhandene Angebot in den jeweiligen Bereichen bewerten. Zum anderen wurden die Wünsche und Bedarfe für zusätzliche Angebote in diesen Bereichen erhoben. Schließlich wurden die Umfrageteilnehmer noch gefragt, ob sie sich in Langenargen gut integriert fühlen.

Zwei von drei Umfrageteilnehmer sind zufrieden mit dem Angebot im Bereich „Bewegung und Sport“. Auffallend ist, dass vielfach zusätzliche Angebote gewünscht werden, die es bereits gibt. Hier stellt sich dann die Frage, ob diese noch besser bekannt gemacht werden können. Ähnliches zeigt sich auch bei der Bewertung der vorhandenen Angebote im Bereich der Begegnung und des Sozialen Miteinanders. Bestimmte Angebote für eingeschränkte Zielgruppen – beispielsweise die Begegnungsräume und Angebote der Kirchen und der Seniorenwohnanlage Mühlgärten – sind in der Gesamtheit der Bevölkerung nicht durchgängig bekannt und könnten evtl. noch besser beworben werden. Überdurchschnittlich gut bewertet werden die Angebote der Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl und der Seniorennachmittag im Münzhof. An zusätzlichen Angeboten des sozialen Miteinander werden vor allem gesellige Treffen und niederschwellige Stammtische genannt, gefolgt von einem Ausbau vorhandener Angebote des Seniorensports.



Bei der Einschätzung der eigenen Integration in die Gemeinde fällt auf, dass diese von jedem fünften Umfrageteilnehmer einschränkend mit „teils/teils“ beantwortet wird. Ein Blick in die in den Fragebögen möglichen Erläuterungen zeigt, dass dies häufig von Bürgerinnen und Bürgern geäußert wird, die noch nicht so lange in der Gemeinde leben. Als Handlungsansatz legt dieses Ergebnis der Umfrage daher nahe, sich mit der Frage zu beschäftigen, wie neu in die Gemeinde ziehende Bürgerinnen und Bürger noch stärker dafür gewonnen werden können, sich an den bereits vorhandenen Angeboten und Aktivitäten zu beteiligen.

Eine vollständige Präsentation der Ergebnisse der Befragung steht unter www.langenargen.de unter „Neuigkeiten aus Langenargen“ zum Download zur Verfügung. In der nächsten Ausgabe des Amtsblatts widmen wir uns dem Thema „Mobilität“.

Gemeinsam mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern möchten wir die Ergebnisse der Befragung diskutieren. Dazu laden wir bereits heute ein zu **zwei Bürgercafés**, bei denen wir zusammen Ideen für Projekte und Aktionen entwickeln möchten, damit die Voraussetzungen für ein gutes Älter werden in Langenargen erhalten bleiben und optimiert werden:

am **26. April im Münzhof** und

am **16. Mai im Dorfgemeinschaftshaus Oberdorf** (Beginn jeweils 18 Uhr).

Bitte merken Sie ihre Teilnahme an einem dieser Termine bereits heute vor.